

Gute Arbeit

LCH Bildung heute Juni 05

«Finnlands «Geheimnis»», BILDUNG
SCHWEIZ 5/2005

Endlich hat jemand das wirkliche «Geheimnis» der Finnen, Schule zu machen, gelüftet! Ich danke Frau Aili Stadler herzlich für ihre gute Arbeit. Zufriedene Lehrpersonen sind eben jene, die das Kerngeschäft «Unterrichten» so ausüben können,

– dass die Kinder vom Leistungsdruck entlastet sind und erst ab der 7. Klasse Noten bekommen,

– dass die Einschulung erst mit 7 Jahren stattfindet und in der Vorschule nur «Lesen-lernen-Wollende» freiwillig teilnehmen, so dass keine Lese- oder Rechen-traumata entstehen,

– dass die Eltern die freie Schuwahl haben und darum zufrieden mit dem Lehrer sein müssen und ihn auch unterstützen,

– dass auch Schulärzte, Abwarte oder andere im Schulhaus tätige Menschen (Vorbilder) zum Team dazugehören.

Dass Finnland sich nicht 1:1 auf die Schweiz übertragen lässt, ist ja selbstverständlich (sie kennen das Frauenstimmrecht schliesslich schon seit 1917), aber die auf die Entwicklung des Kindes bezogenen Grundzüge ihres Schulsystems sollten wir uns schleunigst «abschreiben».

Ueli Albertin, Marbach